

LINDD

LICHT NACH DEM DUNKEL E.V.
Gemeinnütziger Verein zur Hilfe für Opfer
von sexueller, physischer und psychischer
Gewalt in der Neuapostolischen Kirche

LINDD – Licht nach dem Dunkel e.V. – Kurt-Brinck-Str. 10 - 23701 Eutin

LINDD – Licht nach dem Dunkel e.V.

Kurt-Brinck-Str. 10
23701 Eutin

Tel. 0 91 31 – 40 11 305
Fax 0 91 31 – 40 11 306

kontakt@lindd.de
www.lindd.de

Amtsgericht Fürth
Registernummer: 200215
Finanzamt Erlangen

Vorstand:

Rainer Ballnus
Irene Döring

Bankverbindung:

Kieler Volksbank eG
Konto-Nr 68 55 55 55
BLZ 210 900 07

1. Juli 2009

Liebe Leserin, lieber Leser!

Eine unsere Arbeit fördernde und unterstützende Person hat unsere Interessen vertreten und versucht, einen Weg zu erschließen, auf dem wir neuapostolische Christen hätten erreichen und mit Hilfe-Möglichkeiten vertraut machen können.

Bitte lesen Sie selbst, welcher Weg beschriftet worden und welche Reaktion erfolgt ist.

Mit freundlichen Grüßen



(Rainer Ballnus)



(Irene Döring)

Namen der unterstützenden Person

Verlag Friedrich Bischoff GmbH
Gutleutstr. 298

60327 Frankfurt

Datum:

24.04.2009

In Sachen
Anzeigenschaltung in der Zeitschrift Unsere Familie

Sehr geehrter Herr,

in o. g. Angelegenheit hat mich der Verein „LINDD - Licht nach dem Dunkel e.V.“ mit der Wahrnehmung seiner Interessen beauftragt.

In vorgenannter Sache möchte der Verein in Ihrer Zeitschrift eine Anzeige schalten, in der der Name des Vereins und die E-Mail-Anschrift genannt werden:

LINDD - Licht nach dem Dunkel e.V.
www.lindd.de

Bitte teilen Sie mir mögliche Schaltungen und Anzeigekosten mit.

Für Ihr Bemühen bedanke ich mich im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

Name der unterstützenden Person

Marketing/Anzeigenverkauf

Telefon: +49 69 2696-153
Telefax: +49 69 2696-281
E-Mail: j.kramer@bischoff-verlag.de

4. Mai 2009 Krl/s

**LINDD – Licht nach dem Dunkel e.V. | Anzeigenschaltung in „Unsere Familie“
Ihr Schreiben vom 24.04.2009**

Sehr geehrt

vielen Dank für Ihr o.g. Schreiben und das Interesse, für LINDD – Licht nach dem Dunkel e.V. eine Anzeige in „Unsere Familie“ zu schalten.

Die aktuellen Anzeigenpreise und Medieninformationen 2009 finden Sie im Internet unter http://www.bischoff-verlag.de/public_vfb/pages/de/start/produkte/suchenfinden.html.

Wir bitten jedoch um Verständnis, dass wir unter Verweis auf Ziffer 2 unserer Anzeigengeschäftsbedingungen in „suchen&finden“ keine Anzeigen des o.g. Vereines veröffentlichen werden. Zur Begründung:

Auf der Internet-Startseite stellt sich der Verein als „Gemeinnütziger Verein zur Hilfe für Opfer von sexueller, physischer und psychischer Gewalt in der Neuapostolischen Kirche“ vor. Dadurch entsteht der Eindruck, dass sexuelle, physische und psychische Gewalt in der Neuapostolischen Kirche gehäuft vorkommt.

Ferner wird auf der Seite „Wir über uns“ darüber berichtet, dass die Vorstandsvorsitzenden seit dem Jahr 2004 vergeblich versucht haben, innerhalb der Neuapostolischen Kirche Präventionskonzepte und Hilfsangebote zu platzieren. Diese Aussage führt bei dem geneigten Leser mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit zu der Vermutung, dass sich die Kirchenleitung der Brisanz des Themas entweder nicht bewusst ist oder bewusst „herunterspielen“ möchte. Dies entspricht nicht der Realität. Insofern schadet eine solche Darstellung der Kirche.

Vor diesem Hintergrund lehnen wir die Veröffentlichung der Anzeige ab und bitten um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Verlag Friedrich Bischoff GmbH

Gutleutstraße 298
60327 Frankfurt
Postfach 11 02 42
60037 Frankfurt

Telefon +49 69 2696-0
Telefax +49 69 2696-105
info@bischoff-verlag.de
www.bischoff-verlag.de

Commerzbank Frankfurt
BLZ 500 400 00
Kto 6 419 477
IBAN DE27 5004 0000
0641 9477 00
BIC COBADEFFXXX

Credit Suisse
BLZ 4835
Konto 631 563-11 (CHF)
IBAN CH12 0483 5053
1563 1100 0
BIC CRESCHZ280C

Amtgericht Frankfurt/M
HRB 22963
UST-IDNr. DE 114 225 523
Geschäftsführer
Dr. Hans-Jürgen Hendriock